

Vorlage Der Bürgermeister Fachbereich: Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit Datum: 26. Okt. 2004	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.: 217/04
	zur Vorberatung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:
	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat
	zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Beschluss über die Studie zum Projekt „Europäischer Hugenottenpark“

Beschlussentwurf:

- Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bestätigt die Studie zum Projekt „Europäischer Hugenottenpark“.
- Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Umsetzung mittelfristig im Investitionsprogramm vorzumerken und diese stufenweise in Abhängigkeit der Akquisition von Fördermitteln vorzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen:				
<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> im Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt		
<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.	<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> im Haushaltsplan eingestellt.			
Einnahmen:	Ausgaben:	Haushaltsstelle:	Haushaltsjahr:	
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindereinnahmen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag:				
Datum/Unterschrift Kämmerner/Kämmernerin:				

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer _____ Sitzung am _____ den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

In der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Juni 2003 erfolgte unter der Beschlussnummer 699/27/03 der Beschluss über die Zielstellung für die Ausarbeitung der Parkgestaltungskonzeption „Europäischer Hugenottenpark in Schwedt/Oder“. Gleichzeitig wurde der Verein der Förderer des Europäischen Hugenottenparks damit beauftragt, die Parkgestaltungskonzeption ausarbeiten und durch die SVV bestätigen zu lassen, so dass im September 2003 dann seitens des Vereins der Antrag auf Förderung der Studie zum Projekt „Europäischer Hugenottenpark“ über das Förderprogramm LEADER+ beim Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung gestellt wurde. Aufgrund der langen Bearbeitungszeit des Förderantrages bei der Bewilligungsbehörde erfolgte der Eingang des Zuwendungsbescheides erst im Juni 2004 beim Förderverein. Dadurch verzögerte sich der ursprünglich geplante Beginn der Bearbeitung der Studie von Anfang des Jahres 2004 um ein Wesentliches.

So konnte erst nach Fördermittelzusage die Erstellung der Studie in Auftrag gegeben werden. Mit der Bearbeitung des Projektes „Europäischer Hugenottenpark“ wurde vom Förderverein eine ARGE (Arbeitsgemeinschaft) von drei verschiedenartig strukturierten Planungsbüros unter Federführung des Landschaftsplanungsbüros Buck aus Berlin beauftragt. Ziel war neben der Erarbeitung der landschaftsplanerischen Leistungen weiterhin die Erstellung eines Kunst- und Ausstellungskonzeptes durch das Atelier AGF Artdesign, Berlin, sowie eines Marketingkonzeptes bearbeitet durch die Projektentwicklung GmbH FACH & WERK, Berlin. Die Gesamtkosten für die Erarbeitung der Studie belaufen sich für die beauftragte ARGE insgesamt auf 60.000,00 € (brutto), die mit 80 % über das Programm LEADER+ gefördert wurden. Der 20%-ige Eigenanteil wurde vom Verein der Förderer des Europäischen Hugenottenparks kofinanziert.

Im Zuge der Bearbeitung der Studie erfolgten mehrere Abstimmungstermine sowie zwei Zwischenpräsentationen, die erste am 24. August 2004 im erweiterten Kreise der Uckermärkischen Bühnen, des Vereins und der Stadtverwaltung und die zweite am 15. September 2004 im Rahmen der in den letzten Jahren aktivierten Lenkungsgruppe zur thematischen Gestaltung des Parkbereiches um die ubs. Dazu wurden den Planungsbüros Stellungnahmen seitens der Fraktionen der SVV sowie der geladenen Vereine bzw. Institutionen übergeben und in die Entwürfe der Studie eingearbeitet. Die zum Beschluss vorliegende Fassung der Studie ist ein mit allen Betroffenen abgestimmtes Exemplar und für spätere Realisierungsphasen einsetzbar.

Weiterführend ist geplant, einerseits die stufenweise Umsetzung gem. Präzisierung des Grundsatz- und Planungsbeschlusses zur Umgestaltung des Bereiches „Markt-Uferzone-ubs.“ vom 31. Januar 2002 in den kommenden Jahren zu realisieren, sowie andererseits das Kunst- und Ausstellungskonzept mit Mitteln über das Programm INTERREG IIIa der Pomerania, fördern zu lassen. Gespräche dazu sind mit dem Fördermittelgeber bei der Pomerania geführt worden. Ebenso wurden bereits aktive Kontakte mit der polnischen Seite, der Stadtverwaltung von Chojna zur interkommunalen Umsetzung von Projekten beiderseits der Oder ins Leben gerufen.

Anlage: Studie „Europäischer Hugenottenpark Schwedt/Oder“ (liegt digital nicht vor)